

MARAC IM VEREINIGTEN KÖNIGREICH: HILFE FÜR HOCH GEFÄHRDETE OPFER HÄUSLICHER GEWALT

Dr. Amanda Robinson
Universität Cardiff


*Nationale Fachtagung Häusliche Gewalt
Bern, Schweiz
8. November 2012*

CARDIFF
UNIVERSITY


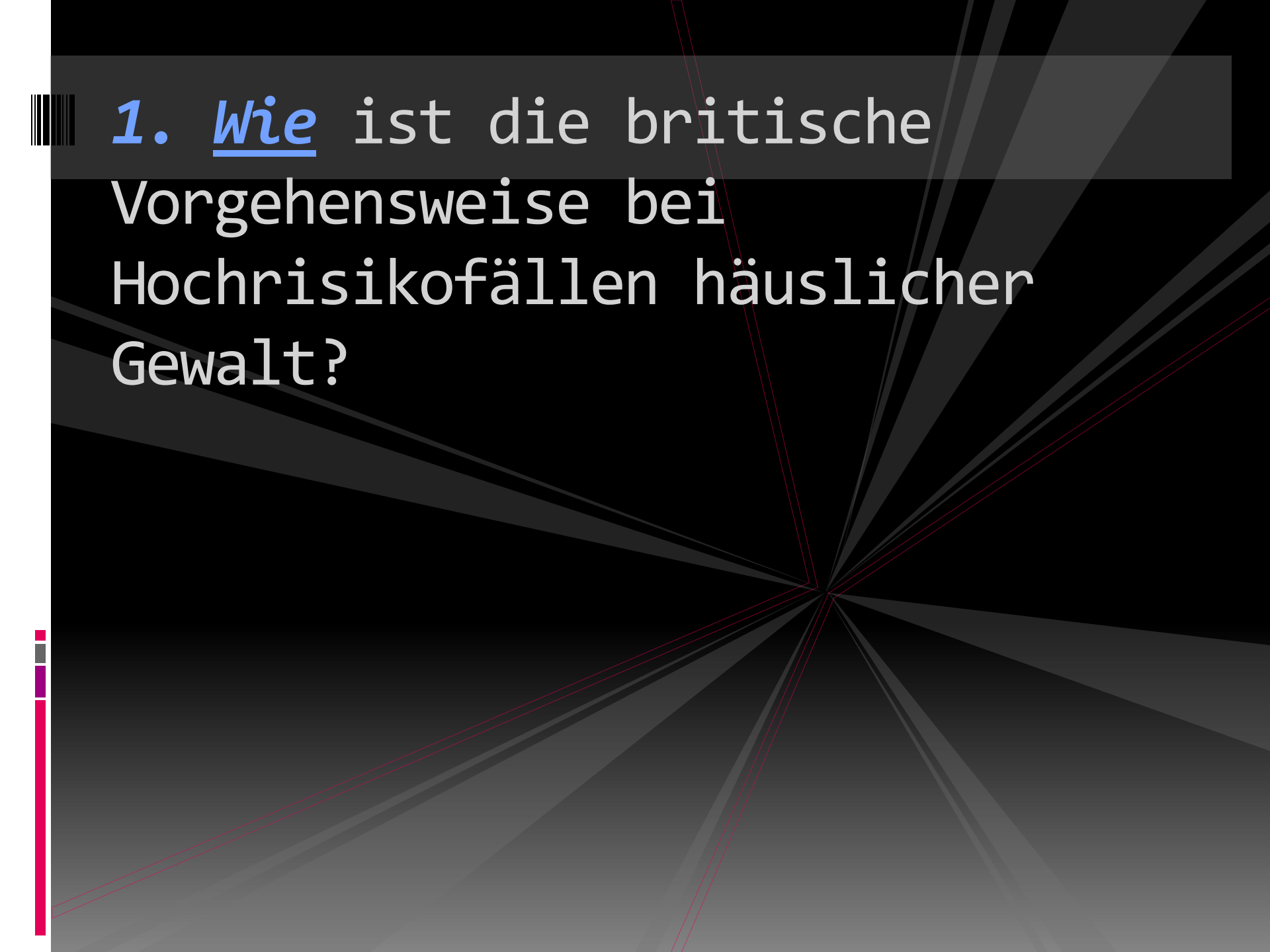
PRIFYSGOL
CAERDYDD

Überblick: *Die 4 Bestandteile meines Referats*

1. Wie ist die britische Vorgehensweise bei Hochrisikofällen häuslicher Gewalt?
2. Wie funktioniert MARAC?
3. Wer spielt bei MARAC eine Schlüsselrolle?
4. Welche Auswirkungen können MARAC zugeschrieben werden?



1. Wie ist die britische
Vorgehensweise bei
Hochrisikofällen häuslicher
Gewalt?



Ausgangslage: Entwicklungen im Vereinigten Königreich

- **Spezialisierte, unabhängige Hilfe für Opfer**
 - Unterkünfte/Schutzhäuser
 - Gemeinschaftsbasierte Interessenvertretung
 - Independent Domestic Violence Advisors (IDVA)
- **Multi-institutionelle Initiativen**
 - Sondergerichte für Fälle häuslicher Gewalt (SDVC)
 - Multi-Agency Risk Assessment Conferences (MARAC)
- **Politischer Kontext**
 - Vereinigtes Königreich: *Aufruf zur Beendigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen*
 - *Gesetz zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und von häuslicher Gewalt (Wales)*
 - EU: *Konvention zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und von häuslicher Gewalt*

Risiko und häusliche Gewalt im Vereinigten Königreich

- **Risikoidentifikation**
 - Fachpersonen mit direktem Opferkontakt
- **Risikobeurteilung**
 - Fachpersonen häusliche Gewalt
 - Sonstige Spezialisten (IDVA)
- **Risikomanagement**
 - MARAC
 - Informationsaustausch bei Risiken mit «öffentlichem Sicherheitsinteresse»



2. Wie funktioniert MARAC?





Welche Fälle werden MARAC zugewiesen?

- 1) Aktuarische Risikobeurteilung
- 2) Beurteilung durch Fachpersonen
- 3) MARAC-Zuweisungsschwelle


MARAC: ein Überblick

- Ein *reguläres* Treffen aller wichtigen staatlichen und gemeinnützigen Einrichtungen
- Ein *Informationsaustausch* zu den Hochrisikofällen eines örtlichen Bereichs
- Nimmt *Zuweisungen* von allen Stellen an
- Die erste MARAC fand im April 2003 in Cardiff statt, es nahmen Mitglieder von 16 Einrichtungen teil
 - Mehr als 250 Gebiete im Vereinigten Königreich haben mittlerweile MARACs

Eine typische MARAC-Sitzung

- Dauert einen halben Tag
- Behandelt 15–20 Hochrisikofälle
 - Meist Zuweisung durch die Polizei
 - Meist weibliche Opfer männlicher Gewalt
- Bietet Gelegenheit für einen knappen und fokussierten Informationsaustausch

«Eine MARAC zur Bekämpfung häuslicher Gewalt verbindet in einem einzigen Treffen aktuelle Informationen über die Risiken mit einer umfassenden Beurteilung der Bedürfnisse eines Opfers und stellt direkte Kontakte zur Bereitstellung der erforderlichen Leistungen für alle Beteiligten eines Falles häuslicher Gewalt her: Opfer, Kinder und Täter.» (MARAC-Handbuch, CAADA)



3. Wer spielt bei MARAC eine Schlüsselrolle?


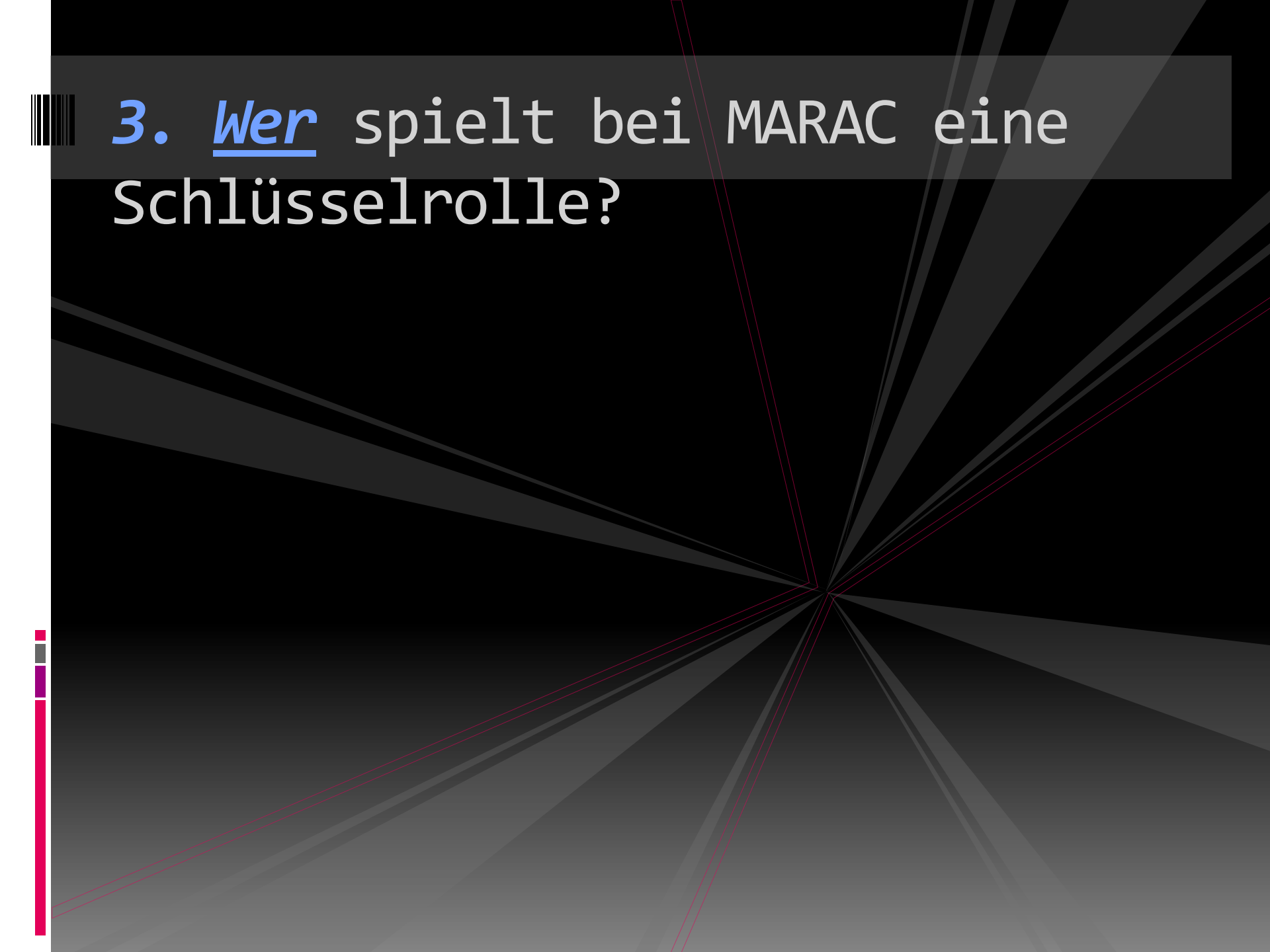
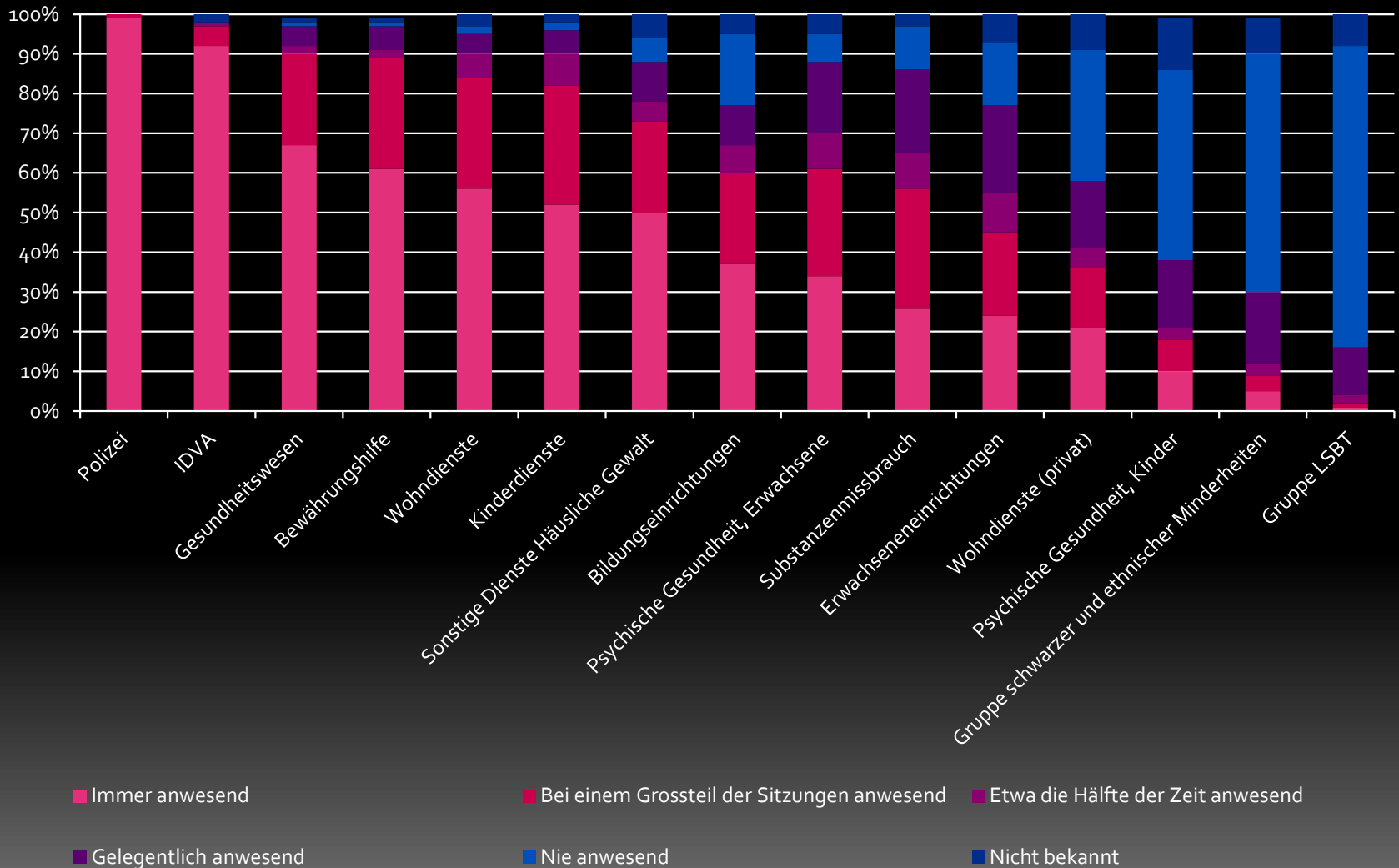


Abbildung 1: Eine nationale Erhebung zeigt, wie regelmässig Vertretende einer Einrichtung an MARAC teilnehmen. (Prozentsatz (%) der Befragten)



MARAC und die Polizei

- Polizei spielt eine wesentliche Rolle bei der Identifizierung und Zuweisung von MARAC-Fällen
- Polizei spielt eine wesentliche Rolle im MARAC-Prozess
 - Ständige Teilnahme
 - Ergreifung von Massnahmen
 - Übernahme des Vorsitzes

Typische polizeiliche MARAC-Massnahmen


INSTITUTION	INFORMATIONEN	AUSWIRKUNG/MASSNAHME
Polizei	Zahl der vorausgegangenen gewalttätigen Übergriffe/ Straftaten im häuslichen Bereich Vorstrafen	Bereitstellung der gesammelten Informationen für die zuständige Person vor Ort Risikobewusstsein bei allen Institutionen
	Details zu Vorfällen, verwendete Waffen, Androhung einer Tötung oder von Übergriffen auf die Kinder	Festnahme der Tatperson Zuweisung an Sozialeinrichtungen
	Verstösse gegen Kautionsauflagen	Festnahme der Tatperson Aus den gesammelten Informationen gewonnene Marker für die Einsatzleitung Höhere Sensibilisierung der Institutionen & Wahrscheinlichkeit, dass in Zukunft keine Kaution mehr gewährt wird
		Einrichtung einer Videoüberwachung
		Besondere Massnahmen vor Gericht organisieren
		Institutionen, die in die Wohnung kommen, über erhöhtes Risiko informieren

Spezialisierte, unabhängige Hilfsleistungen für Opfer


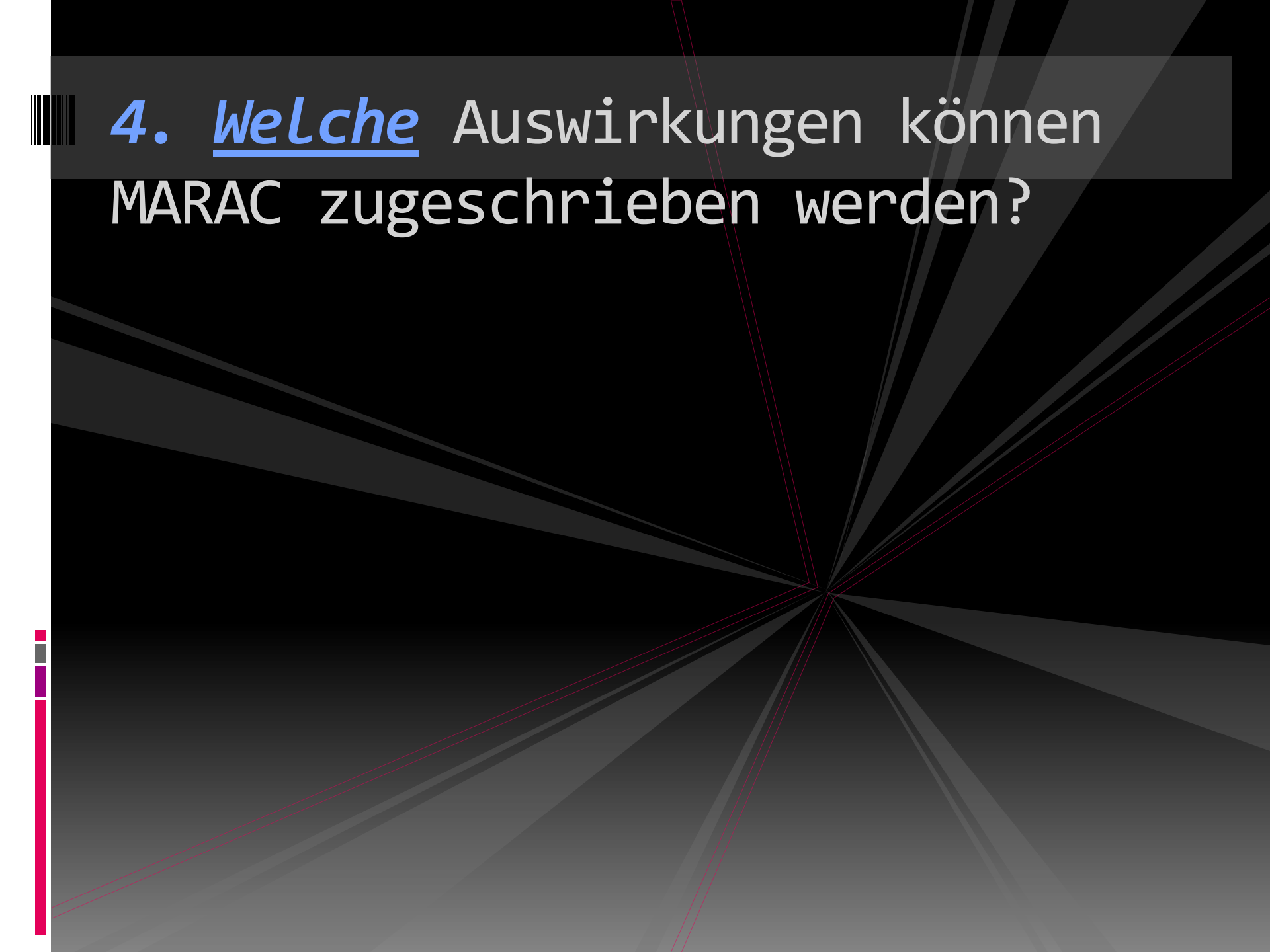
- Independent Domestic Violence Advisors (*IDVA*)
- Ihre Arbeit ist unerlässlich für **MARAC**
 - Koordinieren Massnahmen der beteiligten Einrichtungen
 - Vertreten die «Stimme des Opfers», halten multi-institutionellen Fokus auf dessen Sicherheit
 - Schliessen die Lücke zwischen den Zielen der Strafjustiz und den Bedürfnissen des Opfers

Typische MARAC-Massnahmen der IDVA

INSTITUTION	INFORMATIONEN	AUSWIRKUNG/ MASSNAHME
IDVA	Update: Arbeitet das Opfer mit einem IDVA zusammen?	Wichtig für die Sicherheit
	Update: Hat das Opfer Kontakt zu sonstigen Einrichtungen, die evtl. keine MARAC-Mitglieder sind?	Übersicht über die erhaltene Unterstützung
	Auskunft über die Ängste des Opfers	Wichtig für Interventionen anderer Einrichtungen
	Auskunft über eifersüchtiges/kontrollierendes Verhalten	Evtl. relevant bei Klage wegen Belästigung
	Details zu einem sexuellen Übergriff/Missbrauch	Vorschlag einer möglichen Strafverfolgung, Zuweisung an spezialisierte Hilfsangebote bei sexueller Gewalt
	Auskunft zur Auswirkung der Gewalt auf die Kinder	Verweis auf Informationen anderer Institutionen und Auswirkungen auf die durch sie unternommenen Massnahmen



4. Welche Auswirkungen können
MARAC zugeschrieben werden?

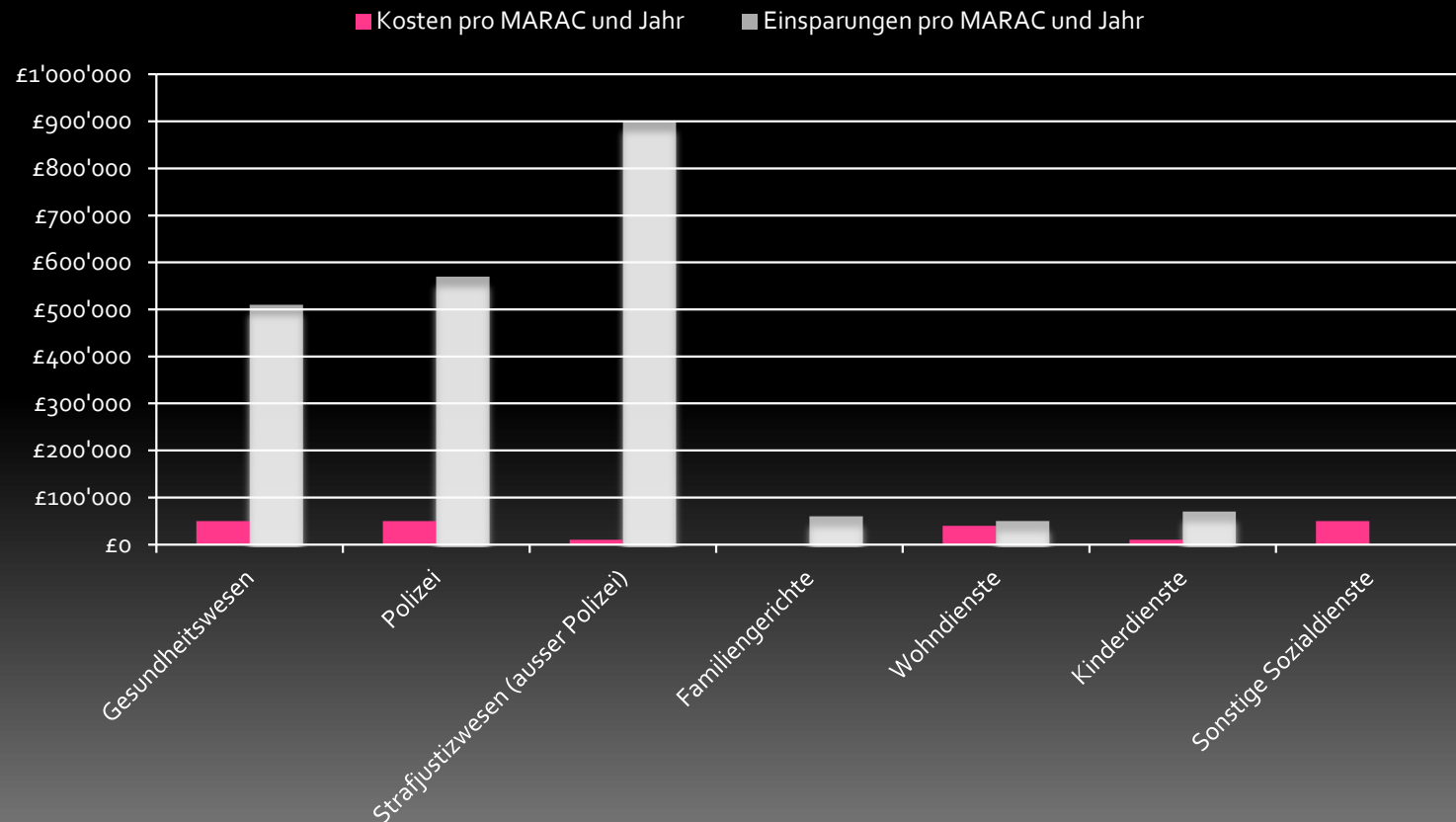


Schlüsselerkenntnisse: Ergebnisse

- **Rückgang der erneuten Viktimisierung**
- **6 Monate nach MARAC**
 - 6 von 10 erlitten keine erneute Viktimisierung
 - Teilnehmende Einrichtungen gaben an, die zusätzliche Arbeit für MARAC «hätte sich gelohnt»
- **12 Monate nach MARAC**
 - 4 von 10 erlitten keine erneute Viktimisierung
 - Opfer bemerkten die multi-institutionelle Vorgehensweise, hoben jedoch die Wichtigkeit von Anwälten hervor


Schlüsselerkenntnisse: Kosteneinsparungen

«Investiert man 1 Pfund in das MARAC-Modell, bekommt man 6 Pfund zurück» CAADA (2010)





Schlüsselerkenntnisse: Prozess

- Faktoren in Verbindung mit der Effizienz von MARAC
 - Starke Partnerschaften
 - Angemessene Vertretung der Einrichtungen
 - Die Rolle der IDVA
 - Führungsstärke des Vorsitzenden
- 

Perspektiven der Teilnehmenden

- *«Einige Institutionen haben möglicherweise bruchstückhafte Informationen, die für sich alleine kein Grund zur Besorgnis sind; werden die Puzzleteile jedoch zusammengesetzt, kann man die Risikofaktoren erkennen.»*
- *«Bei einem Projekt wie MARAC beginnen sich viel weitläufigere Beziehungen zwischen den Institutionen, sowie zwischen dem gemeinnützigen und dem öffentlichen Sektor, zu bilden.»*

Perspektiven der Opfer

- *«Alle Einrichtungen kennen die Fallgeschichte ... Alle scheinen zusammenzuarbeiten ... Ich kann jemanden anrufen, wenn ich mich schlecht fühle, wohingegen sich vorher alles in mir aufgestaut hat und ich wütend wurde ... Ich war frustriert.»*
- *«Mir ist der MARAC-Prozess bekannt, und ich denke, dass er sehr wichtig und sehr hilfreich ist. Es ist unerlässlich, dass alle Institutionen möglichst viele Informationen haben. Kommunikation ist äusserst wichtig.»*

Fazit

- Internationale Anerkennung der grossen Bedeutung «*eines effizienten multi-institutionellen Netzwerks an Fachleuten ... zum Schutz von besonders gefährdeten Opfern*»
- Einrichtung einer *risiko-orientierten, multi-institutionellen* Vorgehensweise ist unerlässlich, um besonders verletzlichen Opfern zu helfen
- Kooperation ist wichtig, um Umsetzungsprobleme zu bewältigen

Weitere Angaben

- **Dr. Amanda Robinson**
 - RobinsonA@Cardiff.ac.uk (und Website)
- **Coordinated Action Against Domestic Abuse (CAADA)**
 - MARAC-Handbuch Häusliche Gewalt
 - Saving Lives Saving Money
 - www.caada.org
- **Women Against Violence Europe (WAVE)**
 - Projekt PROTECT <http://www.wave-network.org/start.asp?b=202>
- **Britisches Innenministerium**
 - Home Office Research Report 55
<http://www.homeoffice.gov.uk/publications/science-research-statistics/research-statistics/crime-research/horr55/>